

## Lauffieber in Eisenärzt

Die achte Auflage des Eisenärztler Dorflaufes brach alle Rekorde. Tim Graf der jüngste Teilnehmer zählte gerade einmal zwei Lenze und absolvierte seinen ersten Lauf, während der älteste Teilnehmer Christian Gallinger, zweiter über 5,8 km in der Altersklasse bereits viele Erfolge feiern konnte und zuletzt beim Traunsteiner Halbmarathon die Altersklasse M70 gewonnen hat.

Sichtlich Spaß hatten die Bambini. Während vorne schon wie bei den Großen um die Plätze gekämpft wurde, freute sich eine Bambina über ein Gänseblümchen auf der Strecke und musste dieses erst einmal für die Mama pflücken bevor der Weg weiter ins Ziel führte. Florian Holzinger, der später souverän den alten Streckenrekord von Johann Hartl um eine Minute auf 33:42.5 min verbesserte, ließ seinen Sohn beim Zieleinlauf abklatschen und alle Teilnehmer wurden frenetisch angefeuert.



Mit 53 Teilnehmern stellten die Bambini, Kinder und Schülerklassen die Hälfte der 110 Teilnehmer in diesem Jahr, der höchsten Beteiligung seit dem Bestehen des Laufes.

Angeführt von unserem Geistanger Wolfgang, der bei jedem Lauf den Führungsläufer spielte, hatten

auch die Kleinen keine Probleme die richtige Strecke zu finden. Im Ziel konnten alle ihre „Finisher Shirts“ in Empfang nehmen und auch die durch die Hitze aufgeweichten Überraschungseier bei der Siegerehrung haben in Eisenärzt bereits Tradition.

Mit den Streckenrekorden über die Langstrecke von 9,6 km und die „Kurzstrecke“ von 5,8 km waren Florian Holzinger vom TSV Palling und Roman Rees vom SV Schauinsland aus dem Breisgau die Gewinner des Tages. Beide Bestzeiten dürften auch in den nächsten Jahren noch Bestand haben.



Wolfgang Klinger vom SC Anger, zweiter über die 9,6 km konnte den Streckenrekord von Johann Hartl vom Vorjahr auch noch knapp unterbieten. Eine starke Leistung boten auch Patrick Winkler vom SC Hammer, der seine bisherige Bestzeit um eine Minute verbessern konnte und inzwischen souverän die Bestzeit bei der Jugend über 5,8 km innehält und Oswald Riedel vom SC Eisenärzt,

der zwar die Altersklasse über 5,8 km gewann, aber aufgrund der hohen Temperaturen seine eigene Bestleistung in diesem Jahr nicht toppen konnte

Wer nun denkt nur die Herrn der Schöpfung hätten mit guten Leistungen gegläntzt, der hat weit gefehlt. Kati Horn vom SV Ruhpolding siegte mit der bis dato zweitbesten Zeit der Damen über die 5,8 km, gefolgt von der Vorjahressiegerin Elfriede Pscherer von aquasoli.

Bei der Jugend bzw. den Schülern 15 siegten über die 5,8 km Anita Beer und Leander Hampe, beide vom TSV Siegsdorf.

Weitere Klassensieger über die Langstrecke waren bei den Schülern Anian Sossau vom SC Eisenärzt und Sepp Ertl vom SC Vachendorf in der Altersklasse. Bei den Damen siegte in der allgemeinen Klasse Carmen Böttger (SC Eisenärzt) vor Elisabeth Groß (SG Fortuna Siegsdorf). Beide sind vom Dorflauf infiziert und zählen zu den Wiederholungstätern. Gleiches gilt für Petra Beilhack (SC Eisenärzt), der Siegerin über die 9,6 km in der Altersklasse.

Spannend war es auch in der Staffel. Hier siegte die reine Herrenmannschaft der „Eckhofstraße“ mit Thomas Scheck, Wolfgang Hack und Michael Schultes vor der „LG die schnellen Geistangers“ mit Wolfgang Geistanger, Simon Bösl (der kurzfristig für die erkrankte Anna Geistanger einsprang) und Lina Geistanger. Dritte wurden alpinen vom SC Eisenärzt mit Markus Egger, Max Beilhack

und Sebastian Theiss. Besonders geehrt wurde die einzige reine Damenstaffel, die Weibsbilder vom SC Eisenärzt mit Carmen Böttger, Katharina Koch-Sappl und Karin Ebenböck.

Nachdem der SC Eisenärzt beim Halbmarathon in Traunstein leider keine Mannschaft stellen konnte, es fehlte die zweite Dame, hoffen wir im nächsten Jahr eine komplette Mannschaft melden zu können.

Im Vordergrund steht beim Dorflauf in Eisenärzt jedoch nicht der sportliche Erfolg, sondern der Spaß an der Bewegung, im Idealfall für die ganze Familie und auch der gemütliche Teil mit kulinarischen Genüssen kommt in Eisenärzt nie zu kurz.



Vielen Dank an die unsere fleißigen Helfer, ohne Euch kann eine derartige Veranstaltung nicht durchgeführt werden, schon gar nicht in diesem Rahmen! Herzlichen Dank an die Malteser für den Sanitätsdienst und der FFW Eisenärzt für die Unterstützung bei der Absperrung. Ein herzliches vergelt's Gott an unsere Sponsoren für den Lauf, dem Radsport ederbike, Bautechnik Eisenbichler, der St. Hubertus Apotheke, der Sparkasse und aquasoli. Ferner herzlichen Dank an die Adelholzener Alpenquellen für die Bereitstellung des Zielbogens, da macht der Zieleinlauf gleich noch mehr Spaß! Last but not least ein Dank an Beschallung Überegger für die Bereitstellung der Musikanlage! Wir hoffen es hat Euch, den Läuferinnen und Läufern Spaß gemacht und wir wünschen Euch noch eine erfolgreiche und gute Laufsaison!

